©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

Erster BirdLife-Regionalkoordinator

Foto: Archiv BirdLife Kärnten

Um eine bessere Betreuung der Bundesländer zu gewährleisten, wurde in der BirdLife-Strategie das Ziel formuliert, Regionalkoordinatoren zu installieren. Diese sollen räumlich mehrere Bundesländer betreuen und bundesländerübergreifend Projekte bearbeiten. Darüber hinaus soll – soweit zeitlich machbar – die Interessensvertretung des Naturschutzes über Bundesländergrenzen hinweg wahrgenommen und ein Erfahrungsaustausch zwischen Bundesländern gewährleistet werden. Regionalkoordinatoren sind direkt dem BirdLife Österreich Büro unterstellt, wobei sich an den Kompetenzen der Landesorganisationen selbst nichts ändert.

Als erstes Pilotprojekt nach diesem Schema wurde die Region „Südösterreich" mit den Bundesländern Kärnten und Steiermark festgelegt. Remo Probst – bisher Geschäftsführer von BirdLife Kärnten – wurde zum ersten Regionalkoordinator bestellt. Als erste Aufgabe im Rahmen seiner Tätigkeit übernimmt er die Leitung des bundesländerübergreifenden, vom Lebensministerium finanzierten Projekts „VielfaltLeben" und betreut die Module „Kiebitz" und „Schutz der Greifvögel vor Stromschlag". Auch für das Projekt „Vogelzug im Alpenraum" deckt er gemeinsam mit den steirischen Ornithologen Michael und Andreas Tiefenbach den südösterreichischen Part ab.

Wir hoffen, dass die Installierung von Regionalkoordinatoren wichtige Impulse für die regionale Naturschutzarbeit liefert und wünschen Remo Probst für seine vielfältige Aufgabe alles Gute!

Gerald Pfiffinger, BirdLife Österreich

Foto: Archiv BirdLife Kärnten

Andreas Kleewein neuer Geschäftsführer für BirdLife Kärnten

Die Nachfolge als Geschäftsführer für Birdlife Kärnten trat mit 1. September 2013 Mag. Andreas Kleewein an. In der Naturschutzszene Kärntens ist er kein Unbekannter mehr. So engagierte er sich bereits bei Schutzprojekten wie dem Kiebitz, dem Wiedehopf und der Europäischen Sumpfschildkröte. Wir wollen Andreas in unserer Landesgruppe ganz herzlich willkommen heißen und ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg wünschen. Seine gesteckten Ziele, Vogelschutzmaßnahmen weiter zu intensivieren, ein Naturschutznetzwerk aufzubauen und das Zusammenwirken von Mensch – Kultur – Vogelwelt zu verbessern, werden nicht leicht zu erreichen sein. Sie entsprechen aber ganz dem Vereinsmotto von BirdLife: „Partnership for Nature and People"

Gerald Malle, BirdLife Kärnten

Weltkongress von BirdLife International

Über 300 TeilnehmerInnen aus aller Welt kamen zum Weltkongress 2013 von BirdLife International nach Ottawa/ Kanada. Hier wurde die neue internationale Strategie 2020 beschlossen und das neue Logo vorgestellt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 035

Autor(en)/Author(s): Pfiffinger Gerald, Malle Gerald

Artikel/Article: Erster BirdLife-Regionalkoordinator. Andreas Kleewein neuer Geschäftsführer für BirdLife Kärnten. Weltkongress von BirdLife International. 21